

**Rubens** (Peter Paul). Geb. zu Siegen den 29. Juni 1577, gest. zu Antwerpen den 30. Mai 1640.

902. Eine Löwenjagd.  
(J 3.) Auf L. 2,39 h., 3,14 br. 1742 durch Rigaud und De Brays aus der Gallerie Carignan in Paris erkaufte. 8000 Livres.
903. Quos ego. Neptun auf seinem Muschelwagen, befiehlt den Winden zu schweigen.  
(J 1.) Auf L. 3,28 h., 3,85 br. \* (Altes Kupferstichwerk I. 48.) 1635 gemalt für den Triumphbogen des Card. Infanten Ferdinand von Oesterreich in Antwerpen. 1742 durch Graf Brühl erworben. Inv. 8vo.
904. Diana und ihre Nymphen kehren von der Jagd zurück.  
(J 3.) Auf L. 2,21 h., 2,48 br. 1756 durch Le Leu aus der Gallerie Orleans. 10,000 Livres. Dasselbe Bild in der Grossherz. Gallerie zu Darmstadt (Cat. No. 296).
905. Derselbe Gegenstand in halben Figuren.  
(J 4.) Auf L. 1,37 h., 1,80 br. 1708 von Jac. de Wit aus Antwerpen erkaufte. 200 Pistolen.
906. Der trunkene Herkules von einem Faun und einem Bacchanten unterstützt.  
(J 1.) Auf L. 2,22 h., 2,02 br. Aus der Gallerie von Mantua. Cat. Guar.
907. Meleager reicht der Atalante den Kopf des kalydonischen Ebers.  
(J 1.) Auf L. 1,68 h., 1,21 br. 1756 aus dem Nachlass des Duc de Tallard in Paris.
908. Ein Held von der Victoria gekrönt, setzt den Fuss auf den Nacken eines Silen; Venus und Amor stehen weinend zur Seite. Der Neid im Hintergrunde.  
(J 2.) Auf L. 2,02 h., 2,22 br. \* (Altes Kupferstichwerk II. 44.) Für den Herzog Vincenzo Gonzaga von Rubens in Mantua gemalt, kam es von dort hierher. S. Abr. Cat. Guarienti: „Geroglyphico di Carlo V.“